
Subject: HM-Gegner & „Wann kommt Haarmultiplikation?“

Posted by [nightwalker](#) on Sat, 30 Jan 2010 13:59:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, dass es langsam aber sicher an der Zeit ist, einige Dinge genauer zum Titel-Zusammenhang zu klären, bzw. versuchen näher zu beleuchten.

Immer wieder richten interessierte Internet-User an andere User oder an Haartransplantations-Ärzte und Haar-Berater oder aber auch an mich folgende Frage:

Wann zirka kommt endlich „Haarmultiplikation“ bzw. „Hair Cloning“?

Warum eigentlich Leute mit Haarausfall-Problemen das so genau wissen wollen, so sollte diese Frage ganz einfach mal hier im Raum stehen bleiben.

Schon am 30. Mai 2003, wurde zum Beispiel diesbezüglich einer der nach wie vor führenden „Haarmultiplikations“-Experten (Dr. Washenik/Aderans Inc) in einem Interview dazu konkret befragt. In diesem Interview wurde dieser aber auch dahingehend befragt, wie Leute/Interessierte sich verhalten sollen, wenn sie ganz genau wissen würden, dass zum Beispiel in 6 Monaten HM für jeden am Markt erhältlich sein würde:

Zitat:Question:

When the new technique is closer to release will hair surgeons advise potential clients to hold off traditional hair transplantation procedures until this new technique can be done?

Answer:

I believe that when first generation hair multiplication becomes available, this is not going to replace conventional hair transplant. This will be an adjunct or complementary procedure to increase the density around conventional hair transplant. That's really my belief based on what I know at the moment. If I know hair multiplication will be six months away, I will still consider getting a follicle based hair transplant, and then use hair multiplication to increase my density. Der Experte meint also, obwohl er also genau wüsste, dass HM beispielsweise in 6 Monaten fix am Markt wäre, dass er sich trotzdem überlegen würde sich einer herkömmlichen Haar-Transplantation zu unterziehen, und vielleicht später einmal HM für eine Verdichtung der HT in Erwägung ziehen würde – so jedenfalls der Experte, welcher 88 hauseigene Haartransplantations-Kliniken (Bosley) im Rücken hat.

In dem Zusammenhang fiel mir folgender Satz ein, welchen ich irgendwann einmal in jüngeren Jahren in einem Buch gelesen hatte:

Zitat:„Und wenn ich wüsste, daß morgen die Welt in tausend Stücke zerbrähe, ich würde heute noch einen Baum pflanzen.“

[Arthur Lassen, 1993, S. 62]

Das wäre die eine Seite. Die andere Seite wäre, was passieren kann, wenn Menschen sich aus reiner Existenzangst sich einem übermächtigen Konkurrenten gegenüber sehen.

Das kann dann beispielsweise wie folgt ablaufen, bzw. wie folgt demonstriert werden:

Dieser jemand, liest zum Beispiel irgendwo im Internet, und zwar am 6. Januar 2010, folgenden Artikel:

<http://www.bignews.biz/?id=832566&pg=1&keys=cloning-transplant-restoration-hair>

Diesem jemand, scheint aber dieser Artikel nicht wirklich begeistert zu haben, sodass er noch am selben Tag, nämlich am 6. Januar 2010, folgenden Artikel „in der Presse“ veröffentlichen ließ:

<http://www.prlog.org/10477208-functional-hair-cloning-transplant-still-far-from-clinical-use.html>

Wenn man bei diesem Artikel dann nachguckt, WER diesen Artikel veröffentlichen ließ, so kommt man zu einem Suchmaschinen-Optimierer. Das heißt, jemand hat dafür „schnellstens“ (FOR IMMEDIATE RELEASE) dafür gesorgt, dass nicht nur der Artikel zugänglich wird, sondern auch möglichst schnell von Usern, die z.B. „Hair Cloning“ udgl. als Suchbegriff eingeben, auch sicher gefunden wird – so wie ich dann diesen gefunden habe.

Wie man schnell merken wird, dürfte sich da jemand gedacht haben, am besten gleich 2 Fliegen mit 1 Klasche zu schlagen:

- 1) Durch den Artikel werden interessierte User zwangsläufig zu einem Haar-Chirurgen gelotst;
- 2) Dort sollen sie auch einen (uralten) wissenschaftlichen Bericht finden ...

<http://www.pacifichairinstitute.com/pdf/FollicleCloning.pdf>

... aus welchem natürlich hervorgehen soll, dass HM gar nicht funktionieren kann.

3) Wenn man dann aber nachguckt, WER (Dr. Richard C. Dana) zu diesem Schluss gekommen ist, so wird man natürlich auch fündig:

http://www.zoominfo.com/people/Dana_Richard_1159733547.aspx

Es handelt sich ganz offenbar um eine erfolglose Labor-Ratte, welche im Jahr 2006 wohl gedacht haben muss, dass er mit einem „Vitamin C drink mix“ Millionär werden wird, wenn er schon mit HM nicht reich werden konnte.

Interessanter Weise findet man aber seither NULL im WWW weder von dieser neu gegründeten Firma samt Super-Drink was, noch irgendwas von dieser erfolglosen Labor-Ratte. Wohl weiß ich jetzt aber, WER ein „Dr. Robert Elliot of the Pacific Hair Institute“ ist, der wohl auch irgendwann mal geglaubt haben dürfte, dass er mit HM reich werden würde, und solche obigen Artikel natürlich doppelt schmerzen dürften, wenn er doch nur Haar-Chirurgie & Bauchladen anbieten kann.

Aber solche (dreisten) Fälle wie diesen, kenne ich persönlich sehr viele ...

... kennt ihr welche, wo von "gar nicht möglich" oder "in 20 Jahren erst" usw. die Rede ist?